

Das Familienfest ...
HERZLICH WILLKOMMEN ZUM
2022 TAG DER GENERATIONEN
... für alt und jung
BEVERUNGEN IST BUNT!

TOLLE AKTIONEN & VIELE AUSSTELLER
RUND UM DIE **STADTHALLE BEVERUNGEN**

SONNTAG, 12. JUNI
2022 - 11 - 18 UHR

HÖXTER-KURIER
HEMATISCHES INFORMATIONSLUND ANZEIGENBLATT
FÜR HÖXTER, BEVERUNGEN UND UMGEBUNG

Fünfter Tag der Generationen findet nach Zwangspause am 12. Juni in Beverungen statt Ein Fest für die ganze Familie



Hans-Henning Kubusch vom Seniorennetz informiert sich bei Fahrrad-Wolf über die neuesten Rattrends.
Foto: Thomas Kube

Ein Tag, der Menschen jeglichen Alters miteinander verbindet und der sie anspricht, das ist der „Tag der Generationen“ in Beverungen, der am 12. Juni 2022 zum fünften Mal in der Stadthalle Beverungen und drum herum ausgerichtet wird. Zwischen 11 und 18 Uhr sind alle Interessierten dazu ganz herzlich eingeladen, so der Ausrichter dieser Veranstaltung, das ehrenamtliche Beverunger Seniorennetz. Unterstützung dabei erhält das Seniorennetz vom Kreis Höxter und einigen Sponsoren aus der Region. Für Klein und Groß ist etwas dabei: Es gibt ein Spiel-Mobil für Kinder und Erwachsene, die Hundefreunde Bad Karlshafen zeigen, was in ihren Vierbeinern so alles steckt. Es gibt

Sport Stacking und die Tanzgarde der Minis des CVWB demonstriert ihr Können und außerdem darf getanzt werden (für Erwachsene zwischen 30 und 50 Jahren). Zur kulinarischen Gaumenfreude werden internationale Speisen serviert, sowie Slush-Eis und vieles mehr. Kindergärten schicken ihre kleinen Akteure ins Rennen, um unter anderem zu Spiel und Sport anzuleiten. In der Stadthalle präsentieren zahlreiche Aussteller ihre Produkte und Dienstleistungen zu den unterschiedlichsten Themen. Hier habe man viele Ansprechpartner auf einem Raum, die auch noch zur gleichen Zeit vor Ort sind, ein Besuch in der Stadthalle lohne sich

also, sagt Hans-Henning Kubusch vom Beverunger Seniorennetz. Die Aussteller informieren unter anderem über verschiedene Themen, wie barrierefreies Wohnen, körpergerechte Betten, Augenoptik, Hörakustik, Pflege, E-Bikes, Heizung und Sanitärtechnik oder aber den Hausnotruf. „Mit einem Satz erklärt, handelt es sich beim Tag der Generationen um eine lebendige Darstellung des Dreiländerecks, seiner Menschen, ihrer Besonderheiten und ihrer Liebeshwürdigkeiten“, sagt Irene Alberding vom Vorstand des Beverunger Seniorennetzwerkes, die diesen Tag federführend mit ins Leben gerufen hat. Das Generationenfest, das seit

2012 alle zwei Jahre an der Stadthalle veranstaltet wird und in diesem Jahr seinen zehnten Geburtstag feiert, soll laut dem Beverunger Seniorennetz insbesondere die Interessen von Familien und Senioren in den Fokus rücken. Ursprünglich sollte es alle zwei Jahre stattfinden, doch wegen der Corona-Pandemie musste eine Zwangspause eingelegt werden. Anstelle einer reinen Seniorenmesse sei der Tag der Generationen ein Fest für die ganze Familie, heißt es vom Beverunger Seniorennetzwerk. Weitere Infos zur Veranstaltung und zum Seniorennetz Beverungen findet man unter der Internetseite www.beverunger-seniorennetz.de. TKU

RÜCKEN-SCHMERZEN?
PROBESCHLAFEN!
ab 29,- Euro

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Schübeler
Betten-Paradies & Pension

Beverungen
Lange Straße 28
Tel. 05273-21881
www.schuebeler.de

IHR PARTNER FÜR IHR BARRIEREFREIES BAD UND MODERNE HEIZUNGS- UND SOLARANLAGEN

Walter Alberding
Haus- und Industrietechnik GmbH und Co KG
Heizungs- und Lüftungsbaumeister
Zum Osterfeld 16, 37688 Beverungen
Tel. 0 52 73 / 35 406, Fax 0 52 73 / 35 407

Der Bad Meinberg e.V. lädt ein zum www.badmeinsberge.de

Wein FEST im Park

LOUNGE-BEREICH & LIVE-MUSIK
26. Mai - 29. Mai 2022
RUND UM DEN BRUNNENTEMPEL

FREITAG ABEND Spezial
„After-Work-Wein“
mit der Band
„Das Soulsofa“

Veranstalter: **Bad Meinberg e.V.**
Sponsoren: **Sparkasse Paderborn-Detmold**, **Lippische Landesversicherungs AG**, **Detmolder Die Quelle**, **Bad Meinberg Die Quelle**

Rundum sorglos
mit unserem **starken Verbund!**

Wir koordinieren sämtliche Arbeiten vom Fliesenleger über den Elektriker, sowie Trockenbau, Glaserei, Fensterbau, Tischlerei und Malerarbeiten. Sie müssen sich um nichts kümmern! Ein Anruf genügt: **0 52 75 / 3 44**

BARRIEREFREI Altersgerecht umbauen!

Hecker Haustechnik
Inh. Heizung- und Lüftungsbauermeister
Dietmar Nölde
Mühlenwinkel 23 a - 37671 Höxter-Ottbergen
Beratung - Planung - Ausführung - Kundendienst
Telefon 0 52 75 / 3 44
www.hecker-haustechnik.de

Jörn Ohagen
Fliesenfachgeschäft
Fachberatung und Verlegung von
Fliesen Platten Mosaik Naturstein
Mobil: 0162 - 4845947

Mobil: 01 71 / 471 60 60
MARTIN
Malerfachbetrieb
Malermeister René Martin
Bruchhäuser Straße 24
37671 Höxter-Ottbergen

Mertens Glasbau
Alles aus Glas
www.mertens-glasbau.de

Heute schon an Morgen denken!

Auf ein Wort – von Dr. Hans-Henning Kubusch

Alles hat ein Ende

Liebe Leserinnen, liebe Leser, alte Weisheiten bringen manchmal kurz und knapp die Dinge auf den Punkt. Derzeit ist es wohl eher die Hoffnung auf das Ende des furchtbaren Krieges in der Ukraine, der Pandemie, der Energiekrise, der Inflation und der Preissteigerungen. Ohne den Einsatz der vielen Ehrenamtlichen wären der Ansturm und die Versorgung der Kriegsflüchtlinge nicht zu bewältigen. Zugleich fällt mir ein, dass auch die Bereitschaft der Menschen nachlässt, sich um den oder die Nächste(n) zu kümmern. Wirklich? Ich will es am Beispiel des leider (!) immer noch aktuellen Enkeltricks festmachen. Seit Jahren wird in allen Medien vor dieser fiesen Masche gewarnt

und dennoch lesen und hören wir fast wöchentlich, dass sie wieder einmal geklappt hat. „Das kann doch einfach nicht wahr sein“, denkt man. „Ja lesen die Leser die Warnungen nicht?“ Doch, aber sie warten derart auf Nachrichten ihrer Lieben, dass die Bremsen versagen, wenn sich der/die vermeintliche Enkel/in am Telefon meldet. Nicht einmal der Name spielt eine Rolle. Fangfrage „Du weißt doch, wer ich bin?“ Und schon verwickelt der/die Anrufer/in sein/ihr Opfer in ein Gespräch, das dem Opfer alle notwendigen Informationen entlockt bis hin zur Geldforderung. Es gibt natürlich nicht nur den Enkeltrick, sondern auch der Behördentrick. Da ruft (unter der Nummer 110) die vermeint-



Dr. Hans-Henning Kubusch spricht über fiese Maschen.

liche Polizei an und fordert wegen drohenden Einbruchs zur Sicherung von Bargeld und/oder Schmuck auf, „ein Kollege wird gleich vorbeikommen und die Wertsachen abholen.“ Das gleiche gilt für Anrufe unter anderen falschen, aber echt erscheinenden Telefonnummern (Landes-, Bundeskriminalamt, Staatsanwaltschaft, Banken). Für alle kriminellen Versuche gilt die gleiche Verhaltensregel: Vor allem, wenn's um Geld oder Wertsachen geht, sofort auflegen und die echte Polizei verständigen!

Das eigentliche Problem, das hinter den Schwächen älterer Verbrechensopfer steckt, ist die Vereinsamung. Auch noch so viele Angebote ehrenamtlicher Organisationen können offensichtlich nicht alle Schranken überwinden. Deshalb ist es so wichtig, dass die Angehörigen regelmäßigen Kontakt zu Oma und Opa, Tante und Onkel aufrechterhalten. Ein Telefongespräch, ein WhatsApp, ein Besuch können die Einsamkeit durchbrechen, Betrugsversuche minimieren.

Wenn immer mehr Aufgaben dem Ehrenamt übertragen werden, tritt über kurz oder lang eine Überforderung ein, denn oft fehlt es schlicht an Nachwuchs im Ehrenamt. Alle Aufrufe bleiben ohne messbaren Erfolg. Warum ist das so? „Ach, wissen Sie, ich habe einen Garten“ oder „ich will ungebunden sein“ oder „ich will öfter mal verreisen“ oder „meine Enkel nehmen viel Zeit in Anspruch“. Gründe gibt es viele, aber wer fragt mal danach, ob die, die sich schon engagieren nicht ähnliche Gründe haben könnten?

Liebe Mitbürger(innen), auch für solche, die noch zögern oder sich verweigern, gilt ein altes Sprichwort: „Alle kümmern sich nur um sich, nur ich kümmere mich um mich!“ Mit anderen Worten, niemand sollte nach dem Motto, „ich will alles schnell und sofort und natürlich kostenlos!“ Nicht das „Ich“ bringt unsere Gesellschaft voran, sondern das „Wir“, sonst siehe Überschrift!

In diesem Sinne grüße ich Sie herzlich

Ihr HH

Von Senioren – für Senioren

Senioren W_{ESERBERGLAND}zeitung

Redaktion:
Manfred Jouliet,
Seniorenbüro Höxter,
Westerbachstr. 45, 37671 Höxter,
Tel.: 0 52 71 / 69 23 983
e-mail: manfred.jouliet@t-online.de

**Dr. Hans-Henning Kubusch,
Irene Alberding, Elisabeth Meier,
Gudrun Förster**
Weserstraße 16, 37688 Beverungen
Tel.: 0 52 73 / 3 92 – 2 26
Fax: 0 52 73 / 3 92 – 2 22
info@beverunger-seniorennetz.de
www.beverunger-seniorennetz.de

Anzeigen:
Roland Hütte
Tel. 0 52 34 / 20 28 27
e-mail: info@kurier-verlag.de

Herausgeber:
Kurier-Verlag, Kampstraße 10,
32805 Horn-Bad Meinberg

Konzeption + Gestaltung:
Roland Hütte, Manfred Jouliet,
Dr. Med. Hans-Henning Kubusch,
Irene Alberding, Elisabeth Meier

Auflage:
22800 Stück

Alle urheberrechtlichen Verwertungsrechte, insbesondere für Texte, Bilder, Zeichnungen und Anzeigen, liegen beim Kurier-Verlag. Das Reproduzieren ist ohne Genehmigung des Verlages nicht gestattet und wird strafrechtlich verfolgt. Der Verlag behält sich das Recht vor, eingereichte Texte und Bilder auch im Internet zu veröffentlichen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung eingereicher Texte und Bilder. Bei Nichterscheinen aus von dem Kurier-Verlag nicht zu vertretenden Gründen entsteht kein Anspruch auf Haftung bzw. Schadenersatz durch den Verlag. Für unverlangt eingesandte Bilder und Manuskripte kann keine Haftung übernommen werden; diese verbleiben im Verlag.

Die nächste Ausgabe erscheint am 30. JULI 2022

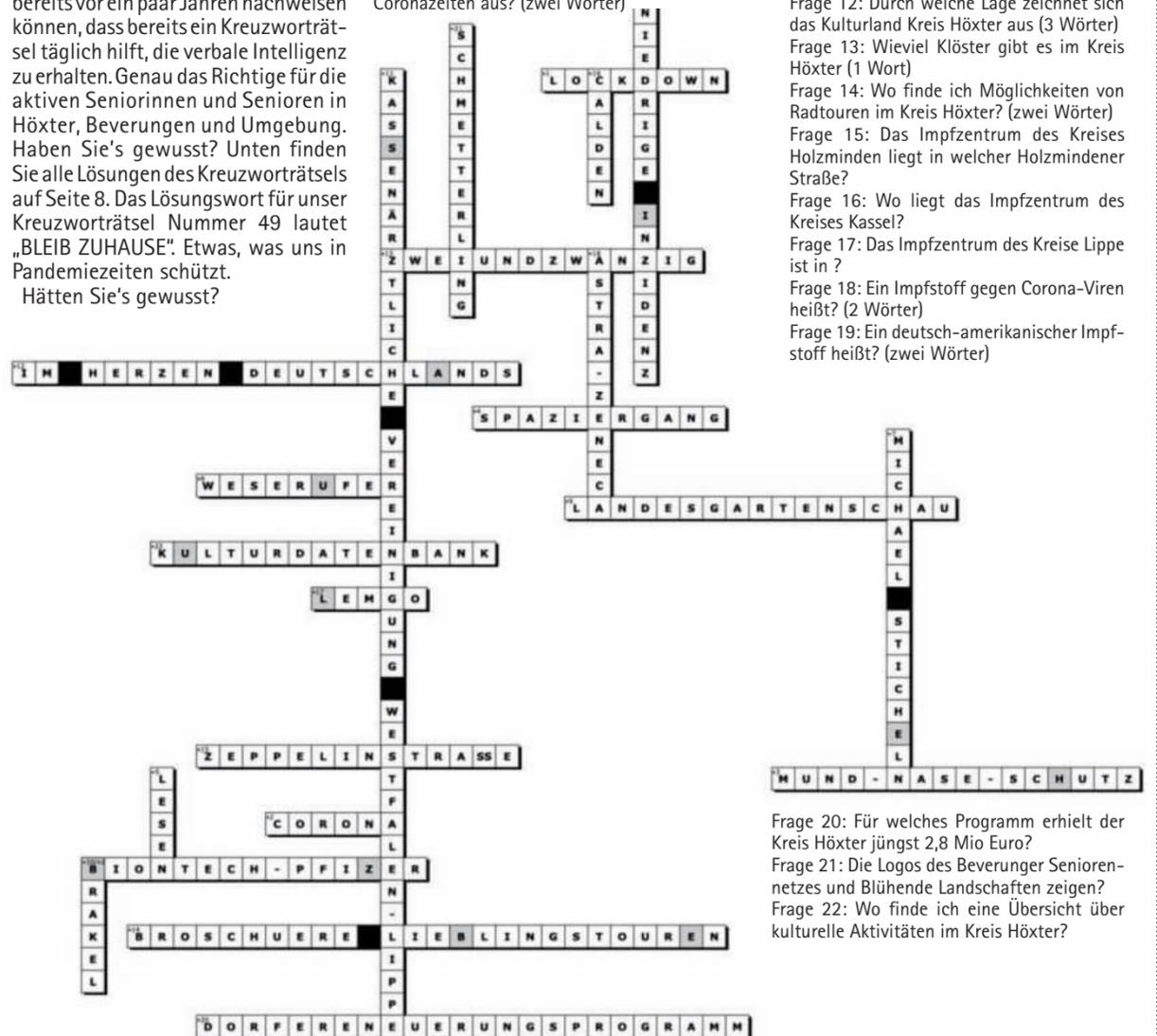
Zur Zeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 1/2022. Druckauflage: 22800 Stück

Kreuzworträtsel-Lösung von Seite 8 Thema: Kennen Sie Ihre Heimat?

Kreuzworträtsel machen Spaß und halten fit. Wer regelmäßig Kreuzworträtsel löst, hat ein bis zu zehn Jahre jüngeres Gehirn als Altersgenossen. Das fanden vor Kurzem Forscher aus England heraus. Vor allem die Nerven im Stirnlappen hält das Rätseln frisch. Wissenschaftler aus den USA hatten bereits vor ein paar Jahren nachweisen können, dass bereits ein Kreuzworträtsel täglich hilft, die verbale Intelligenz zu erhalten. Genau das Richtige für die aktiven Seniorinnen und Senioren in Höxter, Beverungen und Umgebung. Haben Sie's gewusst? Unten finden Sie alle Lösungen des Kreuzworträtsels auf Seite 8. Das Lösungswort für unser Kreuzworträtsel Nummer 49 lautet „BLEIB ZUHAUSE“. Etwas, was uns in Pandemiezeiten schützt. Hätten Sie's gewusst?

- Fragen Et Antworten
Frage 1: Wie nennt man den Einschluss in Corona-Zeiten?
Frage 2: Welches Virus bestimmt diese Zeit seit 2020?
Frage 3: Vorgeschriebenes Hilfsmittel gegen Infektion ist der? (3 Wörter)
Frage 4: Erlaubt ist weiterhin der?
Frage 5: Eine beliebte Ablenkung zuhause ist das?
Frage 6: Wodurch zeichnet sich der Kreis Höxter in Coronazeiten aus? (zwei Wörter)

- Frage 7: Wie heißt unser Landrat des Kreises Höxter (zwei Wörter)
Frage 8: Welche öffentliche Arbeit wird zur Zeit in Beverungen durchgeführt
Frage 9: Worauf bereitet sich Höxter vor?
Frage 10: Das Impfzentrum des Kreise Höxter ist in?
Frage 11: Wer organisiert die Impfungen in Westfalen-Lippe (4 Wörter)
Frage 12: Durch welche Lage zeichnet sich das Kulturland Kreis Höxter aus (3 Wörter)
Frage 13: Wieviel Klöster gibt es im Kreis Höxter (1 Wort)
Frage 14: Wo finde ich Möglichkeiten von Radtouren im Kreis Höxter? (zwei Wörter)
Frage 15: Das Impfzentrum des Kreises Holzminden liegt in welcher Holzmindener Straße?
Frage 16: Wo liegt das Impfzentrum des Kreises Kassel?
Frage 17: Das Impfzentrum des Kreise Lippe ist in ?
Frage 18: Ein Impfstoff gegen Corona-Viren heißt? (2 Wörter)
Frage 19: Ein deutsch-amerikanischer Impfstoff heißt? (zwei Wörter)



Lösungswort:

B L E I B Z U H A U S E



Jung hilft Alt - Alt hilft Jung

Die Beverunger Taschengeld-Börse vermittelt Jugendliche an Hilfesuchende für leichte Arbeiten im Alltag.



Jugendliche und Hilfesuchende melden sich zur weiteren Koordination bei uns im Seniorenbüro.

Vorab finden Sie / findet Ihr alles Weitere zur Beverunger Taschengeld-Börse auf unserer Internetseite: www.beverunger-seniorennetz.de




Service Center (Marktpassage)
Weserstraße 16
37688 Beverungen
Tel.: 0 52 73 / 3 92 2 26
info@beverunger-seniorennetz.de
Mo - Do: 10:00 - 12:00 Uhr



wir bauen brücken...
beverunger seniorennetz e.V.
...für alt und jung



Das Seniorenbüro im Service-Center Beverungen
Tel. 0 52 73 / 39 22 26
www.beverunger-seniorennetz.de

Untersuchung bei Bürgern ab dem 65. Lebensjahr „Älter werden in Höxter“

Im Rahmen einer Untersuchung um Thema „Älter werden in Höxter“ werden Höxteranerinnen und Höxteraner in einer umfangreichen Bürgerschaftsbefragung um ihre Meinung gebeten. In einer sogenannten Stichprobenziehung wurden 1750 Bürgerinnen und Bürger ab dem 65. Lebensjahr zufällig ausgewählt, die fünf Fragebögen im April von der Stadtverwaltung Höxter erhalten haben. „Es ist von großer Wichtigkeit, dass sich die Empfänger der Fragebögen etwa 20 Minuten Zeit für die Beantwortung nehmen und den Fragebogen bis zum 12. Mai an die Stadt Höxter zurücksenden. Die Rücksendung ist kostenfrei“, erläutert Bürgermeister Daniel Hartmann und wirbt somit für die Teilnahme an dieser Befragung, denn „durch die Antworten werden wir aussagekräftige Ergebnisse erhalten, die unsere zukünftigen Entscheidungen im Bereich der kommunalen Altenhilfe in Höxter nachhaltig beeinflussen werden. Bei der

gesamten Studie geht es nicht nur um die Untersuchung aller bestehenden Angebote, sondern vor allem um deren Weiterentwicklung. Daher fordere ich die Bürgerschaft auf: Machen Sie mit! Gestalten Sie mit!“ Für den ländlichen Raum in NRW wurden lediglich drei Städte für diese Studie ausgewählt, u. a. die Stadt Höxter. Selbstverständlich stimmte der Bürgermeister Daniel Hartmann der Anfrage des Landesministeriums sofort zu, denn der Mehrwert für die Stadt Höxter ist sehr groß. So wird z. B. ein wissenschaftliches Institut die systematische Bestands- und Bedarfserhebung zum Handlungsfeld Altenhilfe erstellen. Hierzu sind gemeinsam mit der Stabsstelle Familie der Stadt Höxter bereits die ersten Schritte erfolgt. In Kürze folgen Interviews mit den entsprechenden kommunalen Akteuren, Anbietern und Einrichtungen sowie die bereits erwähnte umfangreiche Bürgerbefragung 65plus. Im Anschluss

an diese Erhebungsphase stellt das Institut die Ergebnisse in Form von Tabellen und Graphiken zusammen. Hierdurch wird eine aktuelle und aussagekräftige Datenbasis gewonnen, aus der das Institut Schlussfolgerungen und Handlungsempfehlungen für die Stadt Höxter ableiten wird. Der Bürgermeister macht den Nutzen deutlich: „Der Verwaltung und dem Rat der Stadt Höxter liegt dann also eine bedarfsgerechte, zukunftsweisende und für die Stadt Höxter maßgeschneiderte Entscheidungsgrundlage für kommende Planungs- und Gestaltungsprozesse zum Thema Kommunale Altenhilfe vor.“ Claudia Pelz-Weskamp, Stabsstelle Familie der Stadt Höxter, skizziert die Bereiche, die im Rahmen der Untersuchung beleuchtet werden: „Die Datenerhebungen betreffen die Themen Selbsthilfe und Beteiligung, Information (auch digitale), Kommunikation, Vernetzung,

aufsuchende Beratung, altersgerechtes Wohnen im Quartier, Unterstützung für pflegende Angehörige sowie Unterstützungsstrukturen zum Thema Demenz. Ein sehr wichtiger Teil der gesamten Untersuchung wird die Bürgerschaftsbefragung sein. Hier geht es darum zu erfahren, wie ältere Bürgerinnen und Bürger wohnen und leben, welche unterstützenden Angebote sie nutzen oder sich wünschen.“ Der Seniorensprecher der Stadt Höxter, Manfred Jouliet, freut sich über die Teilnahme der Stadt an der Studie und unterstützt die Bürgerschaftsbefragung: „Die Ergebnisse können genutzt werden, um die Angebote für Seniorinnen und Senioren in unserer Stadt weiter zu verbessern. Die Antworten auf den ausgefüllten Fragebögen liefern dafür wichtige Informationen.“ Schlussendlich wird das Ministerium die Studie als Wissensbasis zur Ausarbeitung des dritten Altenberichts des Landes nutzen.




reha team 3-Ländereck
Ihr Spezialist

- Medizintechnik**
 - Sauerstoffgeräte stationär und mobil
 - Sauerstoff-Füllanlagen
 - Inhaliergeräte - Defibrillatoren
- care team**
 - Enterale Ernährung
 - Moderne Wundversorgung
 - Versorgung des Stoma
 - Versorgungen bei Inkontinenz
 - Hilfsmittel zur Krankenpflege und Rehabilitation
- reha team**
 - Hilfsmittel zur Mobilität
 - Rollstühle, Elektrorollstühle, Elektromobile, Radnabenantriebe, Schubhilfen, Rollatoren
 - Hilfsmittel für Bad und Toilette
 - Hilfsmittel zum Transfer, zur Lagerung
 - Pflegebetten, Matratzen, Lifter-Systeme
- Sanitätshaus**
 - Kompressionsstrümpfe
 - Bandagen
 - Hilfsmittel für den Alltag
 - Sessel, Anzieh-, Auszieh- u. Greifhilfen

Terminvereinbarung für Hausbesuche:
0 52 71 | 97030
oder
0 52 72 | 39 39 07

Der  hilft!
Tel. 0 52 71 / 970 30
Tel. 0 52 71 / 39 13 127
Grüne Mühle 2d & Westerbachstr. 38 · 37671 Höxter



Bürgermeister Daniel Hartmann, der Seniorensprecher der Stadt Höxter, Manfred Jouliet und Claudia Pelz-Weskamp, Stabsstelle Familie der Stadt Höxter rufen zur Teilnahme auf.



Hecker Haustechnik
Tel.: 0 52 75 / 3 44
Mühlenwinkel 23a
37671 Höxter
www.hecker-haustechnik.de

SANITÄR · HEIZUNG · KLIMA

Schöne Bäder, effiziente Heizungsanlagen, alternative Energien
Wir von Hecker Haustechnik verstehen unser Handwerk. Dafür sind wir im Raum Höxter bekannt und geschätzt, denn seit vielen Jahren schon arbeiten wir eng mit Bauherren, Planern und Architekten zusammen, um mit unserer Erfahrung und unserem Know-how optimale Lösungen für Sanitär- und Heizungsinstallationen zu bieten.

Planen Sie jetzt Ihr Projekt 2022 mit uns!



Der nächste HÖXTER-KURIER erscheint am **28. Mai 2022**

www.kurier-verlag.de
Ihre Anzeige wirkt doppelt!
PRINT+ONLINE=
1 Preis!

Ihre Heimat zum Lesen!
Let's get connected!



Ihr Fachbetrieb für Barrierefreiheit:
Wolfram Lascheit

Gut Schirmeke 2
37688 Beverungen
Tel.: 05273 / 22394
Mobil: 0174 9229292
info@renovierungsmanager.de
www.renovierungsmanager.de

Renovierung  **barrierefrei**

- Rampen, Handläufe, Türverbreiterungen
- Ebenerdige Duschen, Lifte, Sonderlösungen
- Beratung: Pflegezuschuß; staatl. Förderungen
- Montage: Türen, Möbel, Küchen, Fußböden

Schwellenfreies Wohnen mit Komfort





Roeser
Inhaber A. Borghoff
Sanitätshaus und
Orthopädietechnik

37671 Höxter
An der Kilianikirche 5 · Tel. 0 52 71 / 10 37 · Fax 24 76
www-saniteam-roeser.de

Rückenberatungs-Zentrum
Venenkompetenz-Zentrum
Prothesentechnik
Orthosentechnik
Bandagen, Stützmitter,
Bruchbänder
Brustprothesen
(Beratung u. Anpassung)
Miederwaren
Stützkorsette
Schuheinlagen
Krankenpflegeartikel
Gehhilfen

Ratgeber hilft beim Verfassen einer Patientenverfügung

In gesunden Tagen vorsorgen

„Hoffentlich trifft es mich nie“ – und dann passiert es doch. Durch einen Unfall, eine Krankheit oder altersbedingt können Menschen nicht mehr selbstbestimmt entscheiden, welche medizinische Behandlung sie wünschen. Oder nicht mehr festlegen, wie Geldangelegenheiten oder Wohnsituation geregelt werden sollen. Dann müssen Angehörige, Ärzte oder Gerichte diese existenziellen Fragen nach eigenem Ermessen verfügen. Wer jedoch schon in gesunden Tagen mit rechtssicheren Vollmachten vorsorgt, lässt im Fall der Fälle keinen Raum für Interpretation.

Praktische Unterstützung bietet dabei der Ratgeber „Patientenverfügung“ der Verbraucherzentrale. Nur wenn die Patientenverfügung ausreichend konkret formuliert wird, ist sie auch bindend. Unabdingbar ist es außerdem, sich bei den Festlegungen auch der Tragweite bestimmter medizinischer Maßnahmen am Lebensende bewusst zu sein. Das Buch erläutert die formellen Anforderungen, notwendige Aufbewahrungen, Möglichkeiten und Grenzen von Patienten- und Betreuungsverfügung sowie der Vorsorgevollmacht. Der Anhang bietet dazu jede Menge Textbausteine, Vordrucke und Musterbeispiele – auch zum Download, um Eintragungen online vorzunehmen.

Wichtig: Patientenverfügungen müssen zwar schriftlich erstellt werden, können aber jederzeit mündlich oder durch Gesten widerrufen werden. Der Ratgeber „Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung“ hat 168 Seiten und kostet 9,90 Euro, als E-Book 7,99 Euro und ist erhältlich im Online-Shop unter www.ratgeber-verbraucherzentrale.de oder unter 0211/38 09-555. Der Ratgeber ist auch in den Beratungsstellen der Verbraucherzentralen und im Buchhandel erhältlich.



Der Bad Meinberg e.V. lädt ein zum
Wein FEST im Park
LOUNGE-BEREICH & LIVE-MUSIK
26. Mai - 29. Mai 2022
RUND UM DEN BRUNNENTEMPEL

FREITAG ABEND Spezial
„After-Work-Wein“
mit der Band
„Das Soulsofa“

www.badmeinberg.de

Wichtige Telefonnummern und Anlaufstellen, die Sie kennen sollten

Polizei: 110, Bundespolizei: 0800 6888000, Kartensperre: 116 116

Handypass
Rufnummer:
IMEI-Nummer:
SIM-Karte:
Hotline-Netzbetreiber:
Modell/Typ:

Einen Handypass (siehe oben) erhalten Sie hier oder bei der Polizei.
Manche Smartphones beinhalten eine Suchfunktion – Ihr Seniorenbüro Beverungen.

Richtiges Verhalten in Menschenmassen

Schlaue Diebe abwehren

Diebe lieben Gedränge, Unaufmerksamkeit und offene Taschen. Ihre Ziele sind Geldbörsen, Mobiltelefone, Wertsachen und vor allem offene (Hand-)Taschen. Kann ich mich schützen? Aber sicher!

Bewahren Sie nie alle Dinge wie Bargeld, Bankkarten und Personaldokumente in einem Portemonnaie auf. Wenn dieses gestohlen wird, kommen neben dem Bargeldverlust viele Wege und Kosten auf Sie zu. Also Dokumente, Handy, Kamera und Geld getrennt und sicher am Körper tragen, noch besser in einem Rucksack vor dem Körper! Nehmen Sie nur so viel Geld mit wie Sie voraussichtlich zum Einkauf benötigen. Halten sie Ihre Tasche stets geschlossen und dicht am Körper, nicht im Einkaufswagen ablegen. Vorsicht und Aufmerksamkeit vor allem im Gedränge, dem idealen Milieu für Taschendiebe.

Unabhängig von Ihren Reiseplänen und Bewegungen im öffentlichen Raum notieren Sie Ihre Bankdaten zuhause: Kreditkartennummer, Kartenprüfnummer (auf der Rückseite der Kreditkarte) und die Bankleitzahl. Auch vom Handy schreiben Sie Ihre SIM-Kartenummer, IMEI (Gerätenummer: *#06#) auf. Zum Sperren einer gestohlenen Kredit- und/oder Bankkarte brauchen Sie die Telefonnummer 116 116!

Und hier noch ein paar Ablenkungstricks von Dieben:
Jemand bittet Sie um Hilfe bei einer Suche auf

dem Stadtplan, lenkt Sie damit ab, während eine zweite Person sich an Ihrer Tasche zu schaffen macht.

Jemand rempelt Sie an und bekleckert Sie mit Eis, Kaffee oder einem anderen Getränk und macht sich sofort an die Reinigung Ihrer Kleidung.

„Können Sie mir Geld wechseln?“ wird Ihnen ein Schein oder Münzen entgegengehalten. Sie öffnen bereitwillig Ihr Portemonnaie und schwupps wird Ihnen ein Schein entwendet.

Sie werden angerempelt (im Bus, im Geschäft, in der Bank), der Betreffende dreht sich zu Ihnen um, während ein zweiter in Ihre Tasche greift. Der Trick funktioniert auch auf der Straße durch die sogenannten Antänzer.

Ein Dieb trägt seinen Mantel in der Hand, stützt sich bei Ihnen ab, „verzeihen Sie“ und greift unter dem Schutz des Mantels in Ihre Tasche.

Achten Sie bei Bargeldabhebungen am Bankautomaten genau auf Ihre Umgebung, vor allem auf Personen, die herumstehen und Sie beobachten. Geben Sie Ihre PIN verdeckt ein und verstauen Sie Ihr Geld sofort sicher in Ihrer Handtasche und/oder in der Geldbörse. Nun weiß ein Dieb genau, wo Sie Ihr Geld aufbewahren! Bleiben Sie in jedem Fall vorsichtig und lassen Ihre Umgebung nicht aus den Augen, vor allem dann nicht, wenn sich Personen in Ihrer unmittelbaren Umgebung befinden!
HHK

Polizei erstellt Video für soziale Medien

Warnung vor Betrug per WhatsApp

„Mama, ich habe eine neue Handynummer...“: So beginnt eine neue Betrugsmasche auf Mobiltelefonen, die auch im Kreis Höxter häufig auffällt. Die Polizei Höxter hat dazu ein kurzes Warn-Video erstellt, das weiter geteilt werden kann.

Angeblich sei das alte Handy verloren oder kaputt gegangen, heißt es in den Nachrichten. Und kurz darauf wird um Geld gebeten. Die Überweisung landet allerdings nicht bei den vermeintlichen Kindern oder Enkeln, sondern auf Konten von Betrügern. Die Polizei Höxter warnt daher ausdrücklich vor der neuen Methode, die sich überwiegend per Messenger-Diensten verbreitet.

Neben Enkeltrick, Schockanrufen oder falsche Polizeibeamte am Telefon versuchen Betrüger seit einer Weile auch über diesen Weg, an das Geld ihrer potenziellen Opfer zu gelangen.

Zu diesem Thema hat die Polizei Höxter ein Warn-Video erstellt. Es eignet sich zum Beispiel, um es im eigenen Status zu hinterlegen oder auf anderen Kanälen zu posten oder zu verschicken,

damit Angehörige und Bekannte gewarnt werden. Das Video kann unter [/sites/default/files/2022-04/WhatsApp-Betrug_2_0.mp4](https://sites/default/files/2022-04/WhatsApp-Betrug_2_0.mp4) heruntergeladen werden.

Die Polizei Höxter begrüßt es ausdrücklich, wenn dieses Warn-Video weit verbreitet wird, um mögliche Opfer rechtzeitig vor dieser Betrugsmasche zu warnen. In einigen Fällen sind im Kreis Höxter bereits Betrugs-Opfer auf die Geldforderungen eingegangen. Häufig fällt der Betrug erst auf, wenn der wirkliche Angehörige sich persönlich meldet. Auffällig ist zurzeit, dass nicht nur Senioren geschädigt werden, sondern auch jüngere Generationen von dieser Betrugsmasche betroffen sind.

Meist werden Messenger-Dienste, zum Beispiel WhatsApp, zur ersten Kontaktaufnahme genutzt. Dort geben sich die Täter im Chat als Angehörige aus. Die geänderte Nummer wird dadurch begründet, dass das vorherige Handy defekt sei oder verloren wurde. Dann folgt die zunächst harmlos wirkende Aufforderung, diese Nummer abzuspeichern und die alte zu löschen. Kurz danach

wird jedoch ein Problem oder eine Notlage geschildert, für die eine Geldüberweisung notwendig sei. Da das neue Handy noch nicht mit dem Online-Banking verbunden sei, könne der vermeintliche Angehörige diese Überweisung aktuell nicht selbst tätigen.

Die Polizei Höxter rät, bei einer Kontaktaufnahme dieser Art misstrauisch zu sein. Es empfiehlt sich, Angehörige unmittelbar unter der bislang bekannten Nummer anzurufen, um den Sachverhalt zu hinterfragen. Geldüberweisungen und -übergaben an Unbekannte sollten nie durchgeführt werden. Bei einer getätigten Überweisung ist es in jedem Fall ratsam, das Geldinstitut zu informieren, um die Zahlung eventuell noch rückgängig machen zu können. Betroffene sollten darüber hinaus eine Anzeige bei der Polizei erstatten.

Weitere Informations- und Beratungsmöglichkeit bietet Katharina Willberg im Rahmen der Kriminalprävention an unter Telefon (0 52 71) 962-1353 oder katharina.willberg@polizei.nrw.de.



1911
TBV LEMGO LIPPE

Gemeinsam.Stark.

Do., 12.05.22
19:05 Uhr

So., 15.05.22
13:00 Uhr

JETZT Tickets sichern!

TBV Lemgo Lippe | PHOENIX CONTACT arena

Die Insel des Friedens liegt auch im Kreis Höxter



Zwischen Ottbergen und Bruchhausen gelegen: „Die Insel des Friedens“.

Dieses einladende Tor zu einer verwunschenen Obstwiese entdeckte ich vor einiger Zeit bei einer Wanderung zwischen Ottbergen und Bruchhausen. Nichts passt besser in diesen unruhigen Zeiten, als diese etwas verwiterte Inschrift.

Auch wenn der Ukraine-Krieg uns noch weit entfernt erscheint, möchte man bei Ansicht dieses Fotos ausrufen: „Die Insel des Friedens liegt so nah.“

Dazu möchte ich einige Zitate und Aktionsthemen in den nationalen und internationalen Medien in den letzten Wochen wiedergeben:

Zusammenhalten für den Frieden
Nacht der Friedenslichter
Singen für den Frieden

„Nicht der Krieg, der Frieden ist der Vater aller Dinge“ (Willy Brandt)

„Die Menschheit muss dem Krieg ein Ende setzen, oder der Krieg setzt der Menschheit ein Ende.“ (John.F.Kennedy)

„Die Hoffnung auf Frieden hört niemals auf.“ (Dalai Lama)

Als Zeichen gegen den Ukraine -Krieg spielten am Freitag, den 04.03.2022 viele Radiosender den Song von John Lennon „der auch nach mehr als fünfzig Jahren nichts von seiner Aktualität verloren hat: „give peace a chance“.

IHR PARTNER FÜR EIN BARRIEREFREIES BAD!



DER MENSCH BRAUCHT
WASSER WÄRME LUFT

✉ Steinäckernstr. 1
37671 Höxter-Ottbergen
☎ 0 52 75 / 98 5000
☎ 0 52 75 / 98 5008
mail@ahrens-haustechnik.de

Unter der Werkbank: Eine Perleidechse

Eine exotische Überraschung

Aufgeregt läuft Peter durch die Halle. „Marc, Marc: Du musst ganz schnell zur Werkbank kommen. Da ist irgendetwas darunter gelaufen.“ „Du nimmst mich auf den Arm“, entgegnete Marc, „das ist sicher nur eine Maus!“ „Nein, nein, das ist etwas anderes, mit einem ganz langen Schwanz! Komm endlich!“

Marc ließ sich nun doch bewegen mit zu gehen. Mittlerweile hatten sich auch schon ca. sechs Kollegen zur Werkbank gesellt. Das Podest war schon vorsorglich mit Kanthölzern abgedeckt, damit das ETWAS nicht weglaufen konnte. Marc nahm das vordere Kantholz weg und schaute vorsichtig darunter. Zu sehen waren Dreck und Wollmäuse. Also das hintere Kantholz weg – im Halbdunklen war etwas zu erkennen. Peter zauberte eine Taschenlampe her und leuchtete Marc. „Oh, da sitzt wirklich etwas“, meinte Marc. „Bei der 5. Latte hinten ist ein Kopf.“ „Hol mir mal einen Zollstock, Peter“.

Das Etwas bewegte sich sofort in Marcs Richtung. Zirka 80



Zentimeter davor blieb es aber stehen. Marc zeigte Peter die Richtung und nun stocherte dieser. Plötzlich kam Marc eine ca. 30 Zentimeter lange Echse entgegen, die er sofort einfiel. Alle fragten ihn, was ist das für ein Tier und was machst du jetzt damit? Marc meinte: „Das ist bestimmt eine Smaragdeidechse, die sind hier heimisch.“ Ich nehme sie mit nach Hause ins Terrarium und päppele sie auf. Sie ist dehydriert und der Bauch ist eingefallen. Zu Hause setzte Marc sie sofort in ein Terrarium gab ihr Wasser und Futterinsekten. Satt und zufrieden lag die Echse dann unter der Wärmelampe. Marc kamen leise Zweifel, ob das wirklich eine

Smaragdeidechse war. Mister Google weiß (fast) alles. Seine Recherche ergab, es war eine Perleidechse. Diese leben vorwiegend auf der iberischen Halbinsel, Südfrankreich und im Nordwesten Italiens. Aber wie kam sie hierhin? Nachfrage zu den Lieferungen und so erfuhr Marc, dass zu der Zeit Holzverschlüsse aus Südfrankreich geliefert wurden. Sie muss sich da wohl versteckt haben. Wie geht es weiter mit ihr?

Sobald sie sich erholt hat, wird Marc sie dem örtlichen Veterinärarzt vorstellen. Dann bekommt sie Papiere. Damit wird er sie in fachkundige Hände nach Kassel gegeben, wo noch mehr Artgenossen ihrer Art leben. IA

Sohanas Yogawelt: Spendenaktion für den WWF

Yoga für Artenvielfalt im Kreis Höxter

Aufgrund der großen Themen, die aktuell um uns herum geschehen, stellt sich natürlich heutzutage die Frage, wem widmen man seine nächste Spendenaktion. Beate Hensel alias Sohana hat sich entschieden, auch die Erlöse der kommenden Aktion der Umwelt und deren sensiblen Lebewesen zukommen zu lassen Am 21. Mai, dem m Vortag des internationalen Tags der Artenvielfalt, freut sie sich auf zahlreiche Gäste. „Wir sammeln für den WWF und bieten ein bewährtes Programm mit vielen neuen Impulsen“, sagt sie. Das Programm des Tages: 9.30 bis 11 Uhr: Yoga mit Sohana, 11.30 bis 12.30 Uhr: Geschichten rund um Yoga mit Ananda Devi, 13 bis 14.30 Uhr

feetup mit Ganesha, 15 bis 16.30 Uhr Mantra-Yoga mit Sarada. Auch für die Gastunterrichtenden ist die Wiedereinladung etwas ganz Besonderes. Eine kurze Anfrage habe gereicht, um das Programm erneut gestalten zu können. „Ich freue mich schon sehr darauf, in der freundlichen Umgebung und der angenehmen Atmosphäre von Sohanas Yogawelt mitwirken und diese wunderschöne Idee unterstützen zu dürfen“, sagt zum Beispiel Ananda Devi.

„Yoga heißt, in Einklang mit sich und der Welt zu sein und es ist schön, diesen Frieden weiterzugeben und damit Projekte zu unterstützen, die der Natur dienen. In Sohanas Yogawelt sind sowohl Teilnehmer als auch

Unterrichtende gut aufgehoben und umsorgt und es macht immer wieder Freude hier zu sein“, ergänzt Sarada.

Zeitgleich findet auf dem Grundstück wieder der beliebte Hausflohmarkt statt, auf dem ganz vielseitige gut erhaltene Stücke erworben werden können. Von Geschirr über Dekoartikel, bis hin zu Kasaks und Arbeitshosen ist alles dabei. Den Teilnehmenden aus größerer Entfernung stehen die Gästezimmer im Haus zur Verfügung. Auf einen angenehmen Tag mit vielen Besuchern freuen sich alle Beteiligten.

Wer Sohanas Yogawelt noch nicht kennt, kann sich auf einen Rundgang der liebevoll eingerichteten Räume freuen. Sohanas Yogaeinheiten finden im großen Yoga-Raum überwiegend abends sowie buchbare Einzelstunden am Wochenende statt. Im gemütlich eingerichteten Massagezimmer werden ayurvedische Abhyanga Ganzkörpermassagen mit hochwertigen reinen Ölen und Reiki-Behandlungen angeboten. Im Meditationsraum werden Meditationen und Kakao-Zeremonien angeboten. Diese können samstags von 10 bis 17 Uhr gebucht werden.

Auch Betriebliche-Gesundheits-Maßnahmen können bei Sohana gebucht werden. Weitere Informationen zum Angebot von Sohanas Yogawelt und der Ferienwohnung gibt es unter www.sohanas-yogawelt.de.



Beate Hensel alias Sohana lädt zu „Yoga für Artenvielfalt“ ein.

Spendenaktion

„Yoga für Artenvielfalt im Kreis Höxter“

Wann: 21.05.2022

Wo: Sohanas Yogawelt

09.30 - 11.00 Uhr Yoga mit Sohana



11.30 - 12.30 Uhr Geschichten rund um Yoga mit



Ananda Devi

13.00 - 14.30 Uhr feetup mit Ganesha



15.00 - 16.30 Uhr Mantra-Yoga mit Sarada



Von 10.00 – 17.00 Uhr

findet auf dem Gelände ein Hausflohmarkt statt.

Von Küchenutensilien bis Arbeitskleidung ist alles dabei.

Für vegane Verpflegung freuen wir uns auf:



Von-Droste-Hülshoff-Straße 12
37688 Beverungen – Wehrden

Unterkunft in den Gästezimmern möglich.



www.sohanas-yogawelt.de



Wir bieten unsere Leistungen auf allen Friedhöfen der Gemeinde Höxter an!



REINHOLD FAHLE
Friedhofsgärtnerei
GRABPFLEGE
Pflanzenverkauf
Kranzbinderei



DAUERGRABPFLEGE
Jetzt. Für immer und ewig.

Gartenstr. 1d · Höxter · Tel. 05271-7164
www.friedhofsgaertnerei-fahle.de

Mit uns wird **das Gras wieder kurz!**

Ihr Spezialist für infrastrukturelles Gebäudemanagement



WEISBENDER Gebäudedienste GmbH
Gutenbergstraße 7
37671 Höxter

Tel. (0 52 71) 96 96-0
Fax (0 52 71) 95 96-290

info@weisbender.de
www.weisbender.de



Weisbender

Ausflug durch das Reiherbachtal zum Jagdschloss Nienover

An einem klaren wunderbaren Sonntag

An einem klaren wunderbaren Sonntag im März erfüllten meine Wanderfreundin und ich uns einen langgehegten Wandertraum. Lange schon hatten wir uns das Reiherbachtal vorgenommen. Dort ist für Kinder und Jugendliche ein wirklich abwechslungsreicher Spielplatz angelegt. Bei unserem Besuch war er allerdings noch aus Sicherheitsgründen gesperrt. Trotzdem gönnten wir uns auf eine Bank sitzend ein kleines Picknick. Man kann allein durch den Blick auf dieses Gewässer mit seinem baumbestandenen Ufer vor sich hinträumen. Das Vogelgezwitscher im Ohr ließ uns die laute Welt vergessen.



Der Nachbau eines Mittelalterhauses.

Auf gut ausgeschilderten Wegen erreichten wir das Jagdschloss Nienover. Die Grafen von Dassel gründeten an der Burg um ca. 1200 eine Siedlung. Die imposante Anlage hat eine wechselvolle Geschichte hinter sich und befindet sich heute in Privatbesitz. In der Nähe eines ehemaligen Vorwerks kann man eine Mühle besichtigen. Auch ein Gestüt gab es im 16. bis 18. Jahrhundert. Auf der Westseite Nienovers wäre auch das Hutewaldprojekt zu erwähnen. Es dient dazu, alte Nutzierrassen und seltene Pflanzen ohne Zaun zu erleben.



Hier geht's zum Hutewald im Solling.

Sehenswert ist auch der Nachbau eines Mittelalterhauses. Es wurde als Fachwerkhäuser erbaut und 2008 fertiggestellt. Regelmäßig werden dort Führungen angeboten um das mittelalterliche Leben zu veranschaulichen. Unser Interesse war erwacht. Wir wollten uns in dieses Thema vertiefen. So besuchten wir Ende März einen angebotenen Kurs der VHS Höxter zur Geschichte der versunkenen Städte Corvey und Nienover. Der Archäologe

Ralf Mahytka gestaltete einen sehr informativen Abend und vermittelte seinem interessierten Publikum sein fundiertes Wissen über das Leben im mittelalterlichen Solling. Diese Region

ist ein wahrer Schatz, den sie mit jungen und alten Freunden sowie Familienmitgliedern erfahren können. Elisabeth Meier und Gudrun Förster



Das Jagdschloss Nienover.

Der ewige Kampf mit den Passwörtern

Kennen Sie die Situation auch? Den Computer/Laptop, das Handy, das Tablet starten und jedes Mal wird das Passwort abgefragt? Daneben gilt es auch noch andere Passwortgesicherte Programme/Apps. „Ich kann mir diese Flut von Passwörtern nicht merken!“ Das versteht jeder, der sich mit Passwörtern quält. Also aufschreiben und im Schreibtisch verwahren? Aber das ist nicht ganz sicher – z. B. bei einem Einbruch!

Immer das gleiche Passwort verwenden (z.B. für den PC). Ganz schlechte Idee, denn einmal geknackt, stehen alle Programme/Apps dem Angreifer offen!

Also ganz einfache Passwörter verwenden: 1-2-3-4-5-6? Das

geht gar nicht, denn ein Passwortentschlüsselungsprogramm knackt ein solches Passwort in Sekundenbruchteilen!

Was also tun? Vorschlag 1: Die Anfangsbuchstaben Ihres Lieblings- oder Kinderliedes eignen sich: zum Beispiel „Hänschen nicht merken!“ Das versteht jeder, der sich mit Passwörtern quält. Also aufschreiben und im Schreibtisch verwahren? Aber das ist nicht ganz sicher – z. B. bei einem Einbruch!

Vorschlag 2: Auch andere Sätze eignen sich: z.B. Mein Lieblingswein ist roter, meine Frau trinkt lieber weißen, denn sie liebt Riesling Jahrgang 2002! = MliR,mFtlw,dsIRJ2002!

In beiden Vorschlägen ist die Mindestzeichenangabe erreicht

+ Zahlen + Sonderzeichen!

Natürlich eignen sich auch andere Sätze vom Lieblingsfußballverein, den bevorzugten Speisen und Urlaubsreisen. Die Hauptsache ist, sie benutzen solche „Eselsbrücken“ und haben Sie in Ihrer Erinnerung schon gebraucht!

Vorschlag 3: Auch die Namen Ihrer Familienangehörigen eignen sich, am besten mit Jahrgangsbezogen kombiniert, durch Kommata oder Punkte getrennt (Sonderzeichen).

Wenn Sie also in Zukunft so verfahren, haben Sie sichere Passwörter geschaffen, die sich außerdem leicht merken können. Es gilt die Devise: Den Datendieben das Handwerk verderben!

HHK

DIE GROBE GALA DES SCHLAGERS

LOUIS PAWELLEK PRÄSENTIERT

IHRE STARS AUS FUNK & TV! ÜBER 3 STUNDEN PROGRAMM!

MEDIENPARTNER: LZ LIPPISCHE LANDES ZEITUNG

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON: Bietheke IMMOBILIEN



WILDECKER HERZBUBEN ★ **CINDY BERGER** ★ **GABY BAGINSKY**

Die Superstars des volkstümlichen Schlagers! Mit allen großen Hits u. a. mit "Herzleit". Ehemals Schlagerduo "Cindy & Bert". Unzählige Hits u. a. "Immer wieder sonntags". Schlagerstar der 1980er Jahre! Hits u. a. "Diebe kommen am Abend" & "Ruh von Barbara".

LOUIS PAWELLEK ★ **DEBORA**

SONNTAG 15. MAI 2022

HORN-BAD MEINBERG KURTHEATER

Tickets schon ab 24,90€!

Ticketvorverkauf:

Tourist-Information Horn-Bad Meinberg	(05234 205970)	Horn Bad Meinberg
LZ-Kartenservice	(05231 911113)	LZ LIPPISCHE LANDES ZEITUNG
-Büro- Louis Pawellek	(01520 2793415)	Schlager der Herzen
RESERVIX	(www.reservix.de)	reservix
ERWInEvent	(www.erwto-event.de)	ERWInEvent

EINLASS: 14.00 Uhr
BEGINN: 15.00 Uhr

Es gelten die jeweils aktuellen Coronabestimmungen!



Das Foto zeigt die Uferstraße in Höxter vor der Flächensanierung.

Buchprojekt von Ernst Würzburger

Buchautor sucht historische Stadtaufnahmen

Der Höxteraner Buchautor Ernst Würzburger, der zuletzt „Das Fabrikwesen in Höxter im 19. Jahrhundert“ veröffentlichte, beschäftigt sich in seinem nächsten Buchprojekt mit der Altstadtsanierung der 1960er und 1970er Jahre. Es geht ihm dabei vor allem um die Aufarbeitung der dabei geopfert Bausubstanz des gesamten Postquartier mit Uferstraße, Sackstraße, Stummrigstraße und

Weserstraße, Marktstraße mit Hohenberg- und Heiliggeiststraße, um die Kilianikirche mit Bachstraße sowie den Straßenzug Nikolaistraße, sagt er. Dazu benötigt der Autor noch Bildmaterial sowohl der betroffenen Straßen vor oder während der Sanierung sowie der abgerissenen Gebäude. Entsprechende Hinweise nimmt Würzburger unter E-Mail huxoripress@gmx.de entgegen.

Grundsteuerreform – was Sie wissen müssen

Das Bundesverfassungsgericht hat die bisher geltende Berechnung der Grundsteuer für verfassungswidrig erklärt. Bis zum 31.10.2022 müssen alle Eigentümer von Immobilien und Grundstücken eine digitale Grundsteuererklärung abgeben. Die Finanzämter beginnen ca. im Monat Mai mit dem Versenden der Aufforderung zur Abgabe der Grundsteuererklärung. So weit, so gut.

Nur wie kann es anders sein in Deutschland, es gibt unterschiedliche Berechnungsmodelle.

Hier die für uns, im Dreiländereck die wichtigsten Daten:

1. Nordrhein-Westfalen: wertabhängiges Bundesmodell
2. Niedersachsen: Flächen-Lage-Modell
3. Hessen: Flächen-Faktor-Modell

Jede Kommune legt den Hebesatz selbst fest. Er gilt ab dem 01. Januar 2025.

Bundesmodell in Nordrhein Westfalen

Benötigt wird:

- Lage des Grundstücks (zu erfahren aus dem Grundbuch)
- Grundstücksfläche (Grundbuch)
- Bodenrichtwert zu erfragen beim Katasteramt oder unter www.boris.nrw.de
- Dort kann man die Adresse des Grundstücks eingeben und es tauchen wichtige Daten auf.
- Nutzungsart
- Wohnfläche
- Baujahr des Gebäudes
- Alter des Gebäudes

Flächen-Lage-Modell in Niedersachsen

- Lage und Flächengröße des Grundstücks
- Gebäudefläche für Wohnen und Nichtwohnen.

Flächen-Faktor-Modell Hessen

Lage und Flächengröße des Grundstücks
Gebäudefläche für Wohnen und Nichtwohnen
Der Faktor wird aus dem Bodenrichtwert des Grundstücks/durchschnittlicher Bodenwert der Gemeinde errechnet. (Die Formel für den Faktor ist im Gesetz festgelegt). Das Land Hessen hat eine Checkliste zusammengestellt, die unter <https://finanzamt.hessen.de> zu finden und auch sehr hilfreich ist.

Für alle Grundsteuererklärungen wird auch die Steuer ID Nummer benötigt. Jeder Bürger hat sie am 30.06.2007 durch das Bundeszentralamt für Steuern erhalten. Ist dieses Schreiben verloren gegangen, findet man sie auf der Lohnsteuerbescheinigung, oder kann sie bei dem Finanzamt oder Bundeszentralamt für Steuern erfragen.

Durch den Gesetzgeber ist geregelt, dass die Grundsteuererklärung digital über das Programm Elster einzureichen ist. Nur in ganz besonderen Fällen, kann ein Antrag auf Papierform eingereicht werden. Für den Zugang zu Elster muss ein Benutzerkonto angelegt werden (kostenlos). Nach einiger Zeit erhalten sie per Post die Zugangsdaten. Das Benutzerkonto sollte jetzt schon beantragt werden, da wahrscheinlich durch das hohe Aufkommen der Zugang etwas dauert. Wie verhält es sich, wenn nahe Angehörige einen Zugang in das Internet haben. Diese können dann für sie, die Grundsteuererklärung über das Elsterkonto übertragen. Für alle anderen Grundstücksbesitzer gilt leider, sie erstellen die Erklärung selbst oder suchen einen Steuerberater. Lohnsteuerhilfevereine sind dazu nicht befugt.



Immobilienbesitzer sind zur Abgabe einer Grundsteuererklärung aufgerufen.



SPRECHZEITEN:

Di.; Mi.; Do. von 10-12 Uhr
Seniorengruppe Höxter e. V.
Westerbachstraße 45 (Stadtverwaltung)
37671 Höxter
Telefon (05271) 6923983

Lauenförder Blätter

Texte, Fotos und Dokumente zur Lokalgeschichte
Ausgabe 26, März 2022, 10. Jahrgang, Kostenbeitrag 3,- €



„Lauenförder Blätter“ erschienen

Die Geschichte des Gasthauses „Zur Post“

Vor einigen Tagen ist die 26. Ausgabe der „Lauenförder Blätter“ – Texte, Fotos und Dokumente zur Lokalgeschichte – erschienen. In dem 32 Seiten umfassenden Heft im handlichem DIN A5-Format finden sich wieder zahlreiche interessante Beiträge. Berichtet wird über das Gasthaus „Zur Post“ in Lauenförde, dessen Geschichte bis in die Mitte des 18. Jahrhunderts zurückreicht. Von 1968 bis 1988 war die Diskothek „Zur Post“ Anziehungspunkt der Jugendlichen aus dem ganzen Dreiländereck und 1975 Gründungsort des „Carnevals Verein Weserbrücke“.

Ein weiterer Artikel ist dem Schicksal von Hermann und Martha Mannsbach gewidmet, die im Juli 1942 in das Ghetto Theresienstadt deportiert wurden. 1995 gab Martha Mannsbach, eine der drei jüdischen Menschen aus Beverungen, die den Holocaust überlebten, ihre Erinnerungen an diese Zeit in Südafrika, wo sie eine neue Heimat gefunden hatte, zu Protokoll. Die mit Erläuterungen versehene Übersetzung ist in der neuen Ausgabe der „Lauenförder Blätter“ nachzulesen.

Über die Geschichte der Marienwallfahrt in Dalhausen und ihre Bedeutung in heutiger Zeit berichtet Hermann-Josef Sander. Er ist Autor zahlreicher Abhandlungen zur Heimatgeschichte und eines Kunstführers für die katholische Pfarr- und Wallfahrtskirche seines Heimatortes sowie eines Buches über den Einsiedlerpfarrer Bruder Hermann Aufenanger.

In der neuen Ausgabe der „Lauenförder Blätter“ findet sich unter anderem auch ein Überblick über die Feierlichkeiten anlässlich des 800-jährigen Meibrexer Ortsjubiläums. Die Beiträge im neuen Heft sind wieder mit zahlreichen Fotos und Abbildungen reich illustriert. Erhältlich sind die „Lauenförder Blätter“ für einen Kostenbeitrag von drei Euro in Lauenförde bei der Bäckerei König, dem Kronland-Getränkemarkt Streicher und der Maximilian Apotheke sowie in Beverungen bei der Buchhandlung Lesbar. Selbstverständlich können die „Lauenförder Blätter“ auch per Post bezogen werden. Für nähere Informationen steht Herausgeber Erich Gauding unter Tel. 05273-1265 gerne zur Verfügung.

